

Online-Seminar „Behördenvertreter im sozialgerichtlichen Verfahren“ am 10.10.2022

Eine erfolgreiche Vertretung der eigenen Behörde in einem sozialgerichtlichen Gerichtsverfahren setzt nicht nur Kenntnisse des materiellen, sondern auch fundierte Kenntnisse des Prozessrechts voraus. Das Seminar bietet Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Widerspruchsstelle und Klagesachbearbeitern in Jobcentern und Sozialbehörden einen umfassenden Überblick über das sozialgerichtliche Verfahren aller drei Instanzen, geht auf besondere Verfahrenskonstellationen ein und bereitet auf die Vertretung in gerichtlichen Verhandlungen vor.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit vorab Fragen aus der Praxis einzubringen, auf die im Seminar eingegangen wird.

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Widerspruchsstellen und Klagesachbearbeiter in Jobcentern und Sozialbehörden

Ziel: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen umfassenden Überblick über das sozialgerichtliche Verfahren und wissen, wie sie in der jeweiligen Konstellation optimal reagieren.

Programm

Montag, 10.10.22, 09:00 bis 16:00 Uhr

09:00	Begrüßung und Einführung
09:15	Teil I Das Gericht - Rechtsweg – Klageverfahren – Zulässigkeitsfragen – Klagearten – schriftliches Verfahren – Elektronischer Rechtsverkehr und Transfervermerke verstehen - Antragstellung – Ablauf einer mündlichen Verhandlung – Prozessrisiken/Abwägung im Vorfeld
12:00 – 13:00	Pause
13:00	Teil II – Möglichkeiten der Verfahrensbeendigung - Kostenentscheidungen – Berufung – Berufungszulassungsgründe – Nichtzulassungsbeschwerde – Revision– einstweiliges Rechtsschutzverfahren
16:00	Ende der Veranstaltung

Input und Seminarleitung: Mike Witt ist Direktor des Sozialgerichts Lüneburg. Er bearbeitet Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende und das Krankenversicherungsrecht. Zuvor war er Richter am Landesozialgericht und neben der richterlichen Tätigkeit in der Gerichtsverwaltung u.a. für die Fortbildung der Richterinnen und Richter, die interne Organisation und für IT-Themen zuständig. Er übernahm die Projektleitung zur Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs in der niedersächsischen Sozialgerichtsbarkeit und leitet derzeit die Projekte zur Einführung der elektronischen Gerichtakte und der elektronischen Akte in der Verwaltung der niedersächsischen Sozialgerichte.

Änderungen vorbehalten

Organisatorisches

- Termin:** 10. Oktober 2022, 09.00 bis 16.00 Uhr
- Teilnehmerzahl:** Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 18 Personen begrenzt.
- Teilnahmegebühr:** Die Tagungsgebühr beträgt 390,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer.

Im Betrag enthalten sind die Kosten für die Veranstaltung und Unterlagen.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 03.10.2022 verbindlich Online oder per E-Mail bei uns an. Sie erhalten nach Anmeldeschluss eine Bestätigung und Rechnung. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der uve regional GmbH.

Technische Voraussetzungen: Sie erhalten eine gesonderte Email-Einladung mit den Zugangsdaten und mit den Unterlagen zum Seminar.

Hier ein paar Hinweise, um das Online-Seminar möglichst angenehm zu gestalten:

- Das Online-Seminar sieht Audio- und Videoübertragung vor, so dass wir empfehlen ein Laptop oder einen PC mit integrierter oder externer Kamera zu verwenden. Bei Verwendung eines Smartphones ist zu bedenken, dass die geteilten Dokumente weniger bequem gelesen werden können und dass es sich möglichst in einer feststehenden Halterung befinden sollte. Es ist auch möglich, sich per Telefoneinwahl (ohne Video) in das Seminar einzuwählen.
- Schaffen Sie am besten eine neutrale und ungestörte Arbeitsumgebung und beleuchten sie ihren Seminarplatz möglichst diffus (z.B. Deckenlicht von oben) um keine scharfen Schatten oder Lichteffekte zu bekommen.
- Schalten Sie sich am besten 15 Minuten vor dem Webinar zu und richten Sie sich mit Kamera und Kopfhörern (+ Getränk) bequem ein und machen sich dabei kurz mit den Funktionen vertraut, bevor Sie auf „Ich bin bereit“ schalten.
- Speichern Sie die mitgesendeten Dokumente am besten bei sich ab, so dass sie auf diese im Zweifel zugreifen können oder drucken sie diese vorher aus.
- Für die bessere Audioübertragung empfehlen wir Kopfhörer mit integrierter Sprechfunktion zu verwenden.

Stornierungen

Bis zum 03. Oktober 2022 besteht die Möglichkeit, eine Anmeldung zu stornieren. Bei einer späteren Stornierung bzw. Nichtteilnahme wird der Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. Angemeldete Personen können jedoch eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen.

Rückfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an

uve regional GmbH,
Vernetzung & Beratung,
Kalckreuthstr. 4,
10777 Berlin
www.uve-regional.de

Frau Dolbonosova
Tel. 030 31582-502
dolbonosova@uve-regional.de